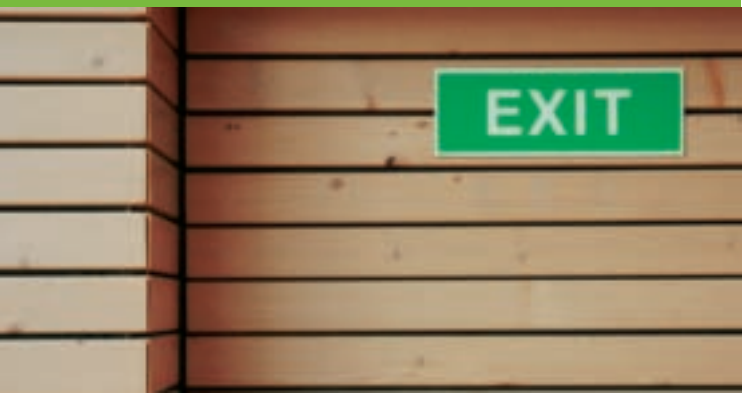
Weiterführende Informationen

- Wegleitung zu den Verordnungen 3 und 4 zum Arbeitsgesetz, Best. Nr. 710.250/d, Bestellung online Bundesamt für Bauten und Logistik BBL oder Download als PDF (SECO)
- Weitere Literaturhinweise siehe Wegleitung zu den Verordnungen 3 und 4 zum Arbeitsgesetz

Web

- www.seco.admin.ch
- www.arbeitsbedingungen.ch
- www.bbl.admin.ch
- www.arbeitsinspektorat.ch
- www.iva-ch.ch



Impressum

Herausgeberin	SECO / Arbeitsbedingungen
E-Mail	ab.sekretariat@seco.admin.ch
Internet	www.seco.admin.ch
Redaktion	Maja Walder SECO
Text	Maurus Vögeli SECO
Graphik	Zentrum elektronische Medien ZEM, Bern
Vertrieb	BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern http://www.bundespublikationen.admin.ch
Bestell-Nr.	710.222.d

10.2006 4000 860160754

INTERKANTONALER VERBAND FÜR ARBEITNEHMERSCHUTZ - IVA
ASSOCIATION INTERCANTONALE POUR LA PROTECTION DES TRAVAILLEURS - AIPT
ASSOCIAZIONE INTERCANTONALE PER LA PROTEZIONE DEI LAVORATORI - AIPL

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Arbeit und Gesundheit

- Bauten
- Einrichtungen
- Anlagen
- Gesundheitsprävention

Plangenehmigung ist Arbeitnehmerschutz!

Betriebe sind verpflichtet, Bauten und Anlagen nach arbeitsgesetzlichen Bestimmungen zu planen und zu bauen. Ziel ist es, die Arbeitnehmenden vor gesundheitlichen Schäden zu bewahren.

Das Plangenehmigungs-Verfahren

Industrielle Betriebe (=Herstellung oder Verarbeitung von Gütern mit mindestens sechs Arbeitnehmenden) und Betriebe mit besonderen Gefahren sind verpflichtet, bei:

- geplanten Neubauten
- Erweiterungsbauten
- Neuinstallationen
- Änderungen von technischen Einrichtungen und Anlagen

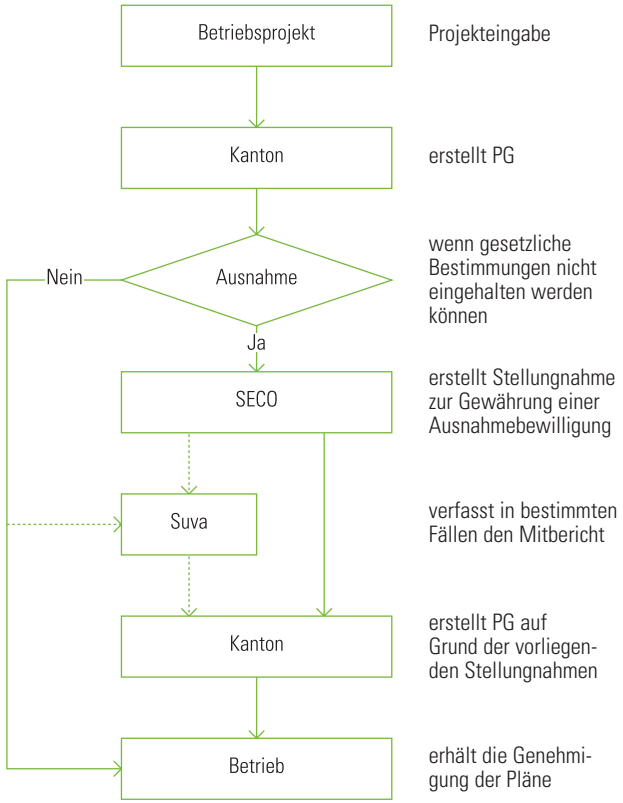
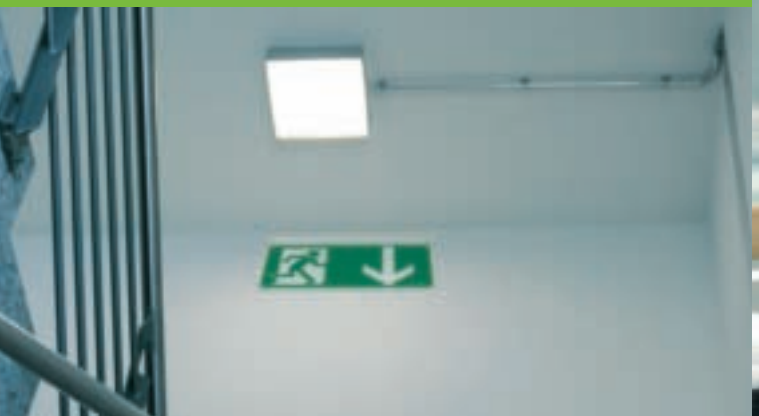
die Pläne und Projektbeschreibungen den Arbeitnehmerschutz-Behörden (kantonale Arbeitsinspektorate oder Eidgenössische Arbeitsinspektion) zur Beurteilung und Genehmigung einzureichen.

Der Vorgang nennt sich Plangenehmigungs (PG)-Verfahren. Die Beurteilung richtet sich nach gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Das Arbeitsgesetz (ArG) schreibt das PG-Verfahren vor.

Beurteilungspunkte im Plangenehmigungs-Verfahren

- Verkehrs- und Fluchtwege (Anzahl, Länge, Ausführung, etc.)
- natürliche Beleuchtung, Sicht ins Freie (Fenster)
- künstliche Beleuchtung, Notbeleuchtung
- Raumklima, Zusammensetzung der Raumluft
- Maschinen, technische Einrichtungen
- Transport und Lagerung
- sanitäre Einrichtungen, Sozialräume
- besondere Gefahren
- Schutz vor belästigendem Lärm, Erschütterungen und Luftverunreinigungen
- Nichtraucherschutz

Die Betriebe sind dank diesem Verfahren in der Lage, ihre Bauten und Einrichtungen von Beginn weg vorschriftsgemäss auszuführen, d.h. es müssen nicht nachträglich finanzielle Mittel für Änderungen bzw. Verbesserungen aufgewendet werden, damit der Gesundheitsschutz des Arbeitnehmenden sichergestellt ist.

In vielen Kantonen wird für die nicht der Plangenehmigung unterstellten Betriebe eine sogenannte Planbegutachtung mit derselben Zielsetzung durchgeführt

Durchführung des Plangenehmigungs-Verfahrens